

Die Osmanen belagern Wien

Die Sage „Der Heidenschuss“ stammt aus Wien.

Sie spielt zur Zeit der ersten Belagerung der Stadt durch die Osmanen im Jahr 1529.

Seit Wochen belagerten die Osmanen Wien. Aber bis jetzt war es ihnen nicht gelungen, die Stadt einzunehmen. Eines Tages tauchte ein junger osmanischer Krieger in der Stadt auf. Er hatte sich unerlaubt von seiner Armee entfernt und wollte nun in Wien bleiben. Zuerst glaubte man ihm nicht. Doch dann berichtete der Überläufer von den Plänen der Osmanen: Sie gruben Stollen unter der Stadt! Diese wollten sie sprengen und so in Wien eindringen. Sofort gab der Stadtkommandant Befehle: Alle Hausbesitzer, die in der Nähe der Stadtmauer lebten, mussten in ihren Kellern offene Wasserfässer aufstellen. „Haltet die Fässer ständig unter Beobachtung!“, mahnte er. „Wenn der Wasserspiegel zittert, gebt Bescheid! Dann könnten sich die Mineure der Osmanen unter euch befinden!“ Aus demselben Grund stellte man Trommeln mit Erbsen darauf in die Keller. Eines Nachts arbeitete der Bäcker Josef Schulz im Keller seiner Bäckerei in der Nähe der Stadtmauer. Er keuchte. Wie lange sollte das so weiter gehen? Die Menschen durften die Stadt nicht verlassen.

Im Gegenteil: Vor der Belagerung hatten sich hunderte Menschen aus den Vororten nach Wien geflüchtet. Die Stadt war überfüllt und langsam gingen die Vorräte zur Neige. Plötzlich bemerkte er, wie der Wasserspiegel eines Fasses zitterte. Erschrocken kniete er sich nieder. Dann presste er sein Ohr auf den Boden und lauschte. Waren da Stimmen und Werkzeuge zu hören? „Gott stehe uns bei!“, dachte er. „So nahe sind die Osmanen schon an meinem Haus?“ Schnell sprang er auf, lief auf die Straße und alarmierte die Wachen, die sofort den Stadtkommandanten holten. Als dieser das zitternde Wasser sah, wurde er kreidebleich. Sofort ließ er vom Keller der Bäckerei aus einen Gegenstollen graben. Nach kurzer Zeit stieß man auf den Stollen der Osmanen. Diese waren völlig überrascht und konnten nach einigen Warnschüssen gefangen genommen werden. Der Stollen wurde zugeschüttet. Josef Schulz erhielt reichen Lohn für seine Aufmerksamkeit. Sein Haus und die Straße davor nannte man zur Erinnerung an dieses Ereignis „Zum Heidenschuss“.

© neu erzählt von Johannes Fuchsberger

1

**Versetze die in die Lage eines osmanischen Soldaten.
Erzähle die Geschichte aus seiner Sicht.**